

Bericht vom FS-Bundesliga zur DV in Leipzig 2023

Da meine letzten Berichte nur mündlich von mir vorgetragen wurden, und dabei für den Schriftführer auch einiges verloren gehen kann, berichte ich nochmals über die Saison 2021/2022 inklusiver der aktuell abgeschlossenen Saison 2022/2023 und zeige Probleme der Bundesliga für die Zukunft.

Saison 2021/2022:

In der Saison 2021/2022 nahmen insgesamt 71 Teams an der Bundesliga teil, was im Vergleich zur vorherigen Saison einen Rückgang um drei Teams bedeutet. Die Gewinner dieser Saison waren die Darmstädter Elche, gefolgt von AI-Sensei Zebrapinguine Berlin 1 auf dem zweiten Platz und Tenuki Bonn auf dem dritten Platz.

Sammeln von Meta-Daten:

Mit Beginn der Saison wurde damit begonnen, alle Spiele auf verschiedene Meta-Daten zu analysieren. Das Ziel war es, eine große Datenbank der verschiedenen Spielstärken aufzubauen, um daraus Durchschnittswerte der verschiedenen Meta-Daten zu ermitteln. Dies sollte dabei helfen, eventuelle Betrugsversuche besser zu erkennen, wenn die Beschuldigten dann aus dem „Raster“ fallen.

Eine genauere Analyse wird erst bei einer Beschuldigung von anderen Teams durchgeführt. Nur durch die reine Analyse der Daten wird kein Spieler einfach so vom Ligaleiter beschuldigt werden.

In der Saison gab es vermehrt Anschuldigungen, die auch anhand der ausgewerteten Meta-Daten begründet waren. Insgesamt waren 4 Spieler von Liga 1 bis 4 betroffen. Allen Spielern wurden angeboten, ihre Unschuld z.B. durch Live Bildschirmaufnahmen/Webcamaufnahmen zu beweisen. Zudem haben wir eine Falscheinstufung in Betracht gezogen. Diese hätte auch bewiesen werden können, wenn die Spieler ihren Go-Server-Account mitgeteilt hätten, welches die Stärke beweisen würde.

Keiner der Spieler konnte die Unschuld anhand der o.g. Angebote beweisen, bzw. hat dies in einer anderen Form beweisen können.

Von 4 Spielern hat ein Spieler den Betrug zugegeben, 2 Spieler haben den Spielbetrieb nach der Anschuldigung einfach beendet und nur ein Spieler hat weitergespielt.

Der Spieler, der weitergespielt hat, wurde durch Abweichungen in seiner Spielweise jedoch nur noch auffälliger und ist danach dann wieder in alte auffällige Muster gerutscht, dass auch hier der Verdacht sehr nahe lag, dass ein Betrug vorliegt.

Alle 4 Spieler mussten, auch zum Leidwesen des Teams, Verluste der verdächtigen Spiele hinnehmen und wurden vom weiteren Spielbetrieb disqualifiziert.

Dem Teamchef sollte jedoch klar sein, dass die Anschuldigungen nie an das Team an sich gerichtet sind, sondern nur an die Spieler. Jedoch sind die Teamchefs für ihre Spieler zuständig und damit für uns immer der direkte Ansprechpartner, wenn es um seine Spieler geht.

Durch die Anschuldigungen und Konsequenzen haben am Ende zwei komplette Teams die Bundesliga vorläufig verlassen.

Saison 2022/2023:

In der Saison 2022/2023 nahmen insgesamt 69 Teams an der Bundesliga teil. Die Gewinner dieser Saison waren JIGS, gefolgt von AI-Sensei Zebrapinguine Berlin auf dem zweiten Platz und den Leipziger Löwen, die neu in der 1. Liga sind, auf dem dritten Platz.

Es wurde nur ein Betrugsvorwurf angemeldet, welcher aus unseren Analysen als unbegründet bewertet wurde.

Alle Spiele wurden auch wie zur Saison davor analysiert und die Durchschnittsdaten konnten besser ausgefeilt werden. Die Daten dieser Saison waren zum größten Teil sehr unauffällig. Die 4 des Betrugs vorgeworfenen Spieler der letzten Saison fallen mit ihren Werten auch mit den zusätzlichen Daten dieser Saison deutlich aus dem Raster.

Wir vermuten, dass das Spielen mithilfe von KI einfach seinen anfänglichen Reiz verloren hat. Evtl. sind unsere Analysen auch nicht genau genug um Betrug aufzudecken. Schlauer Einsatz von KI kann wahrscheinlich nie aufgedeckt werden.

Zukunftsausblick, größere Probleme:

Die Struktur der Bundesliga ist einfach sehr veraltet. Das Sammeln der Teamanmeldungen und Aufstellungen erfolgt nur per Mail, und die Zusammenstellung der Teams und Mannschaften durch mich ist sehr zeitaufwendig. Der Ligamanager hat seine besten Zeiten hinter sich. Zudem kann dieser nur über den alten DGoB-Server aufrechterhalten werden, der dem DGoB zusätzlich 600,00 € jährlich kostet (darin enthalten ist auch das DGoB-Forum). Auch das Eintragen der Ergebnisse inklusive Aufstellungen ist für die Ligaleiter sehr mühsam und durch die alte Struktur nicht sehr intuitiv.

Es muss dringend eine neue Lösung für den Ligamanager gefunden werden. Eine Art automatisierte Anmeldung von Teams mit allen notwendigen Daten wäre hilfreich, um nicht alles per Mail abarbeiten zu müssen.

Ligaleiter sollten in Zukunft nur noch als Beobachter für den Ligabetrieb agieren müssen und sollten kleinere Streitthemen klären. Die Ergebnismeldungen inklusive Aufstellung sollten automatisiert durch die Teamchefs erfolgen.

Es wäre wünschenswert, wenn alle Probleme innerhalb der nächsten 2 Jahre gelöst werden können. Ich kann diese jedoch aufgrund von fehlenden Qualifikationen in den dafür nötigen Bereichen nicht alleine bewältigen.

Die Bundesliga macht mir trotz der sehr aufwendigen Arbeit viel Spaß, und ich behalte gerne weiterhin den Posten. Ich wünsche mir jedoch auch Hilfe von freiwilligen Helfern, da ich sehr wenig Freizeit habe.

Röbel, den 31.05.2023

Philipp Lindner

FS-Bundesliga